

Programmheft

7. bis 30. November 2017

stadtbibliothek
aachen

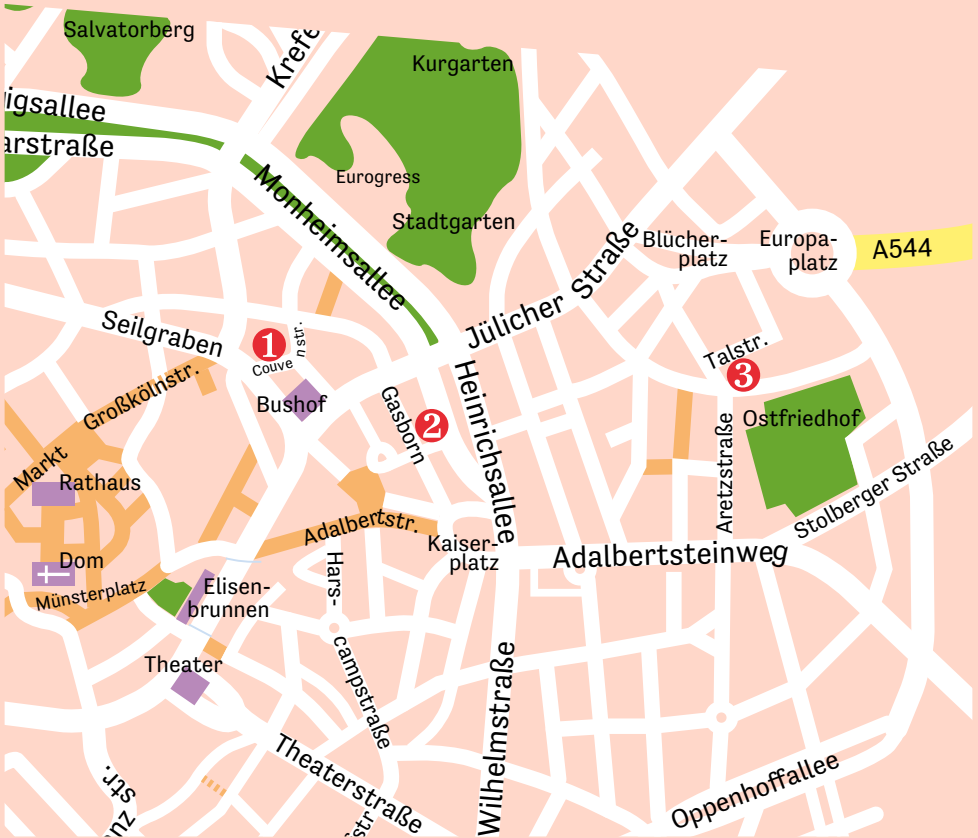


24. Aachener
Kinder- und
Jugendbuch-
wochen



kjw.de

Lageplan



1

Stadtbibliothek

Couvenstraße 15

2

Theater 99

Gasborn 9-11

3

Depot

Talstraße 2

Übersicht

Datum	Zeit	AutorIn	Veranstaltung	Ort	Alter	S.
7.11.	9.30 11.00	Jens Sparschuh	Der alte Mann und das Meerschweinchen	Stadt- bibliothek	3./4. Kl.	6
13.11.	9.30 11.00	Susan Kreller	Schlinkepütz	Depot	1. Kl.	7
14.11.	9.30 11.00	Sigrid Zeevaert	Emma ist eben doch ein Glückskind	Stadt- bibliothek	2./3. Kl.	8
15.11.	9.30 11.00	Anke Stelling	Erna und die drei Wahrheiten	Stadt- bibliothek	6./7. Kl.	9
20.11.	18.00				ab 12 J.	
21.11.	9.30 10.45	Theater La Senty Menti	rememberRING theaterpädagog. Gespräch	Theater 99	7.-13. Kl.	10
24.11.	10.00				Kita	
25.11.	14.30 16.30	Theater Rosenfisch	Tomte Tummetott	Theater 99	ab 4 J.	12
27.11.	10.00				Kita	
30.11.	9.30 11.00	Kirsten Reinhardt	Der Kaugummigraf	Stadt- bibliothek	5./6. Kl.	14

24. Aachener **Kinder-** und **Jugendbuch**wochen

24 Jahre lang waren die Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen eine feste Größe in Aachens eher schmalen Kinder- und Jugendkulturkalender. Dieses Jahr allerdings gibt es nur eine Notausgabe mit leider auch nur 1250 Plätzen in den Veranstaltungen statt der in den letzten Jahren üblichen 2300.

Auch die Ausstellung im Foyer der Stadtbibliothek wird es nicht geben. Außerdem erscheint das Programmheft viel zu spät und es gibt keine zuverlässige Kontaktstelle für Informationen und Fragen.

Warum das alles?

In den letzten zehn Jahren hatten wir eine zuverlässige Kooperation mit dem städtischen Zentrum für Kinder- und Jugendkultur Barockfabrik. Über die Homepage konnte der Kartenverkauf für die Wochenendvorstellungen laufen, die Mitarbeiterinnen dort konnten Auskunft geben und bei Problemen mit der Reservierung helfen. Unsere Bilderrahmen lagerten dort und wir konnten die jährliche Ausstellung dort vorbereiten, die Bilder rahmen und wieder versandfertig machen.

Workshops und Theatervorstellungen konnten in der Barockfabrik stattfinden

und bei terminlichen Überschneidungen konnte unser ehrenamtlich tätige Vorstand auf das Team der Barockfabrik vertrauen.

Nachdem uns noch Anfang 2017 die Kooperation seitens des Kulturbetriebs der Stadt Aachen vertraglich zugesichert wurde, kam im Mai plötzlich die Nachricht von der Schließung der Barockfabrik zum 30. 6. 2017.

Seitdem steht das Haus leer. Es wird nicht mehr geputzt, alles verkommt.

Zwar wurde uns seitens der Stadt zugesagt, dass wir den Roten Saal noch für die schon gebuchten Veranstaltungen nutzen könnten, wir zogen es aber vor, verlässlichere Partner zu suchen. Danke an dieser Stelle an den Verein Akut und das Theater 99 für die Ausweichmöglichkeit.

Bitte verzeihen Sie uns also diese nicht im gewohnten Standard organisierten Kinder- und Jugendbuchwochen im Mini-format. Bedanken Sie sich beim Kulturbetrieb der Stadt Aachen, dem Dezernat IV und den politischen Mehrheiten im Rat.

Melden Sie sich und die Kinder trotzdem schnell an, wer weiß, ob es nicht das letzte Mal ist.

Spielregeln

Bei allen Veranstaltungen der Kinder- und Jugendbuchwochen ist die Zahl der Plätze leider begrenzt. Deshalb haben wir ein paar Regeln aufgestellt, wie diese Plätze fair vergeben werden.

Schulklassen und Kita-Gruppen

Bitte melden Sie Ihre Gruppe verbindlich unter www.kjbw.de/anmeldung an. Anmeldeschluss ist der 13. Oktober 2017. Bitte melden Sie jede Klasse bzw. Kindergruppe einzeln an.

Die angemeldeten Klassen werden per E-Mail benachrichtigt und müssen ihre Eintrittskarten innerhalb von 1 Woche per Überweisung bezahlen, sonst verfällt die Reservierung und ggfs. kommt eine Gruppe von der Warteliste zum Zuge.

Der Kostenbeitrag für die Lesungen beträgt 2 € pro Person. Karten für die Theaterstücke kosten für Gruppen ab 20 Kindern 4 € pro Person.

Die bezahlten Karten werden Ihnen ab dem 23. Oktober zugeschickt – geben Sie deshalb bei der Anmeldung unbedingt eine vollständige Postadresse an!

Einzelne BesucherInnen

Natürlich freuen wir uns auch über einzelne BesucherInnen. Einzelpersonen können für Lesungen, die nicht bereits durch Gruppenreservierung ausgebucht sind, Einzelkarten bekommen. Bitte nehmen Sie dazu ab dem 23. Oktober per Mail Kontakt zu uns auf: kontakt@kijuli-haus.de. Einzelkarten kosten 3,50 € pro Person.

Theateraufführungen

Die Theateraufführungen kosten für Gruppen ab 20 Kindern 4 € pro Person. Einzelkarten: Kinder 5 €, Erwachsene 6 €. Die Karten für die Aufführungen an den Samstagen und Abenden können Sie ab sofort im Buchladen Pontstraße 39 kaufen.

Verhaltensweisen

Wir bitten aus Respekt vor den Autorinnen und Autoren darum, dass angemeldete Gruppen und Einzelpersonen rechtzeitig vor Beginn der Veranstaltung erscheinen, während der Veranstaltung nicht essen u. dgl. und ihre Rückfahrt so planen, dass sie die Veranstaltung nicht vorzeitig verlassen müssen.



Der alte **Mann** und das **Meerschweinchen**

Dienstag, 7. November

9.30 Uhr und 11.00 Uhr

in der Stadtbibliothek

für 3./4. Klasse



Jens Sparschuh wurde 1955 in Karl-Marx-Stadt (Chemnitz) geboren. Er studierte Philosophie und Logik in Leningrad (St. Petersburg). Seit 1985 sind von ihm zahlreiche

Bücher erschienen, darunter auch viele Kinderbücher. Darüber hinaus arbeitet er als freier Journalist. Seine Arbeiten, darunter eine Vielzahl von Hörspielen, wurden mehrfach ausgezeichnet und in diverse Sprachen übersetzt.

Zum ersten Mal verreist Familie Polke gemeinsam ans Meer. Angelina freut sich riesig. Und Meerschweinchen Ottilie soll natürlich mit. Nur dumm, dass niemand das Kleingedruckte im Vertrag für die Ferienwohnung gelesen hat: „Haustiere aller Art sind strengstens verboten!“ Zum Glück erklärt Nachbar Möhring sich bereit, Ottilie vorübergehend bei sich aufzunehmen. Ein wenig merkwürdig ist der alte Mann ja schon... Für alle Fälle hinterlässt Angelina ihm das Buch „Du und dein Meerschweinchen“. Und schließlich ist da auch noch Frau Waller. Die steht schon bald mit einem großen Strauß Petersilie, Ottilies Lieblingspeise, vor der Tür und möchte auch gerne verreisen – mit Herrn Möhring ans Meer. Und Ottilie kommt einfach mit.



Susan Kreller

Schlinkepütz, das Monster mit Verspätung

Montag, 13. November
9.30 Uhr und 11.00 Uhr
im Depot Talstraße
für 1. Klasse

Schlinkepütz hat einfach zu viel vor: Pizza backen, Frühjahrsputz, Post austragen, Triangel-Unterricht – und jetzt auch noch Babysitten! Kein Wunder, dass er ständig zu spät kommt, immer etwas schiefgeht und dass es bei ihm aussieht wie bei Schlinkepütz unterm Sofa. Aber wenn man so monsternmäßig gute Monsterfreunde hat wie er, nimmt trotzdem jede Geschichte ein glückliches Ende!

Susan Kreller, 1977 in Plauen geboren, studierte Germanistik und Anglistik und promovierte über deutsche Übersetzungen englischsprachiger Kinderlyrik. Sie lebt mit ihrer Familie in Bielefeld und arbeitet als freie Journalistin und Autorin. Susan Kreller wurde bereits zweimal für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und ist Gewinnerin des Kranichsteiner Literaturstipendiums.



Emma ist eben doch ein Glückskind

Dienstag, 14. November

9.30 Uhr und 11.00 Uhr

in der Stadtbibliothek

für 2./3. Klasse



Sigrid Zeevaert wurde 1960 in Aachen geboren und wuchs mit vier Geschwistern auf. Nach dem Abitur nahm sie ein Lehramtsstudium auf. Als Teil der Abschlussprüfun-

gen entstand dabei ihr erstes Jugendbuch („Max, mein Bruder“), für das sie auf Anhieb einen Verlag fand und einige Auszeichnungen erhielt.

Neben den Büchern hat Sigrid Zeevaert einige Kurzgeschichten für verschiedene Anthologien und Hörfunkbeiträge geschrieben. In diesem Jahr hat das Kindertheaterstück „Der Tag, an dem Annabel zu zaubern anfang“ im Das-Da-Theater Premiere.

Für ihre besonderen Leistungen auf dem Gebiet der neueren deutschen Kinder- und Jugendliteratur wurde sie mit dem Friedrich-Bödecker-Preis 2006 ausgezeichnet.

Emma geht am liebsten rückwärts. Aber nur mit Paul. Er passt auf und ruft „Stopp“, wenn ein Hindernis auftaucht. Paul ist Emmas bester Freund. Sie gehen immer zusammen in die Schule. Und nachmittags führen sie gemeinsam Wuschel aus. Wuschel ist Emmas Hund. Auch der von Papa und Mama natürlich. Und von Amelie. Und der von den Zwillingen. Und ein bisschen sogar von Luna, obwohl Luna eine Katze ist und Hunde eigentlich nicht mag.

Paul hätte auch gerne einen Hund. Nur leider bekommt er keinen. Dafür darf er Wuschels Leine manchmal halten. Doch dann interessiert sich

Paul plötzlich nur noch für Fußball und hat keine Zeit mehr für Emma und Wuschel...



Anke Stelling

Erna und die drei Wahrheiten

Mittwoch, 15. November

9.30 Uhr und 11.00 Uhr

in der Stadtbibliothek
für 6./7. Klasse

Warum steckt in „Gemeinschaft“ auch „gemein“? Solche Fragen interessieren Erna Majewski, 11. Sie besucht eine Gemeinschaftsschule und lebt, wie ihre Freundinnen Liv und Rosalie, im gemeinschaftlichen Wohnprojekt. Dass das ganze Gemeinschaftsgetue ungerecht und sogar verlogen sein kann, erleben Erna und ihre Freundinnen, als nach dem Schulfasching jemand mutwillig die Klos ruiniert hat: Weil der Täter sich nicht meldet, sollen jetzt alle dafür büßen. So eine Gemeinheit! Liv lässt das kalt, aber Erna ermittelt. Und sie findet heraus, was passiert ist. Aber soll sie es auch verraten? Schließlich gibt es laut einem Sprichwort drei Wahrheiten - deine, meine und die Wahrheit. Und wer kann die schon ertragen?

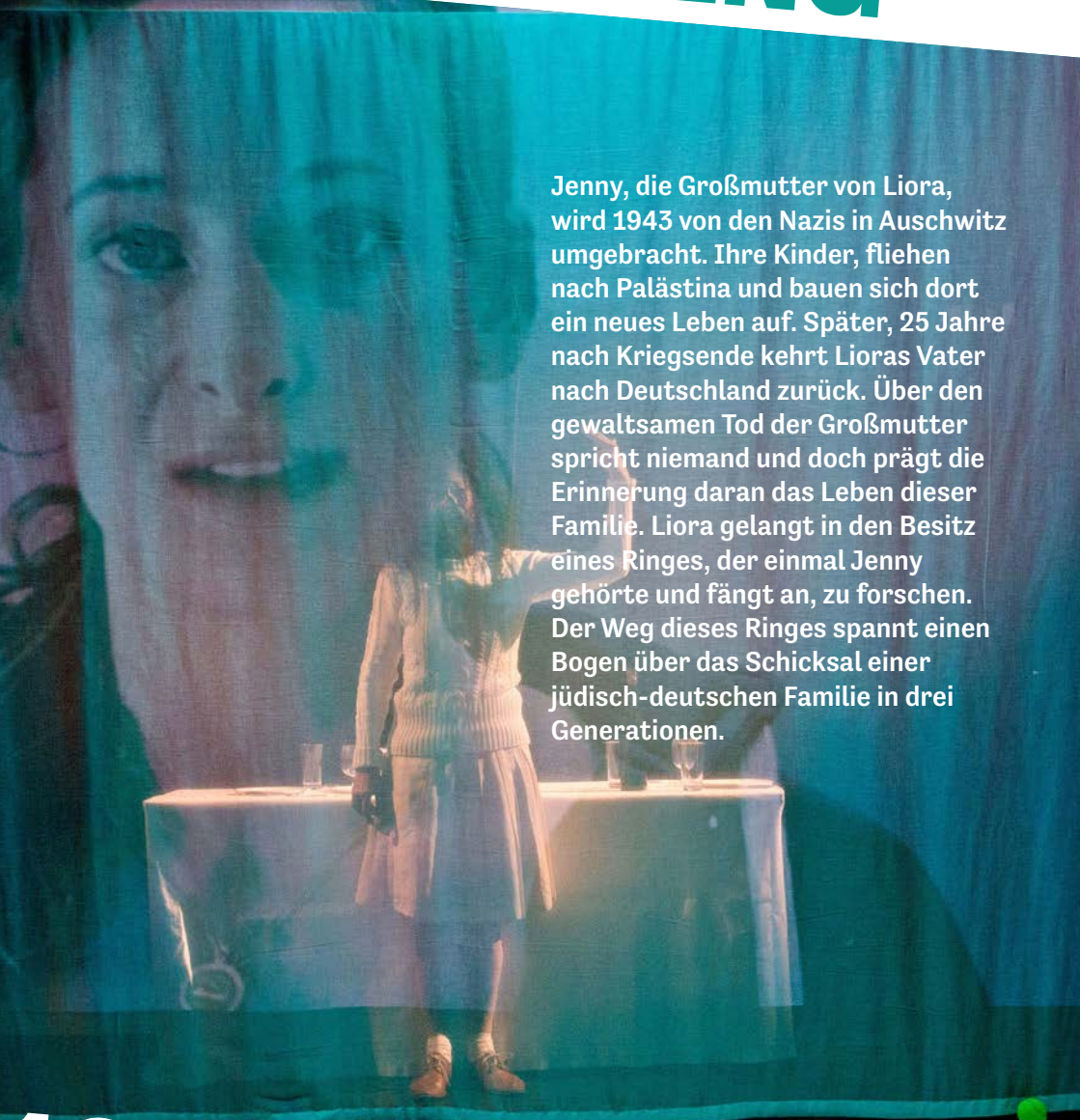


Anke Stelling wurde 1971 in Ulm geboren und wuchs in Stuttgart auf. Sie studierte am Deutschen Literaturinstitut in Leipzig und lebt heute mit Mann und drei Kindern in Berlin.



Ihr Debütroman „Gisela“ (gemeinsam mit Robby Dannenberg) wurde 2004 verfilmt, 2010 die Erzählung „Glückliche Fügung“. Der Roman „Bodentiefe Fenster“ stand 2015 auf der Longlist des Deutschen Buchpreises und der Hotlist der Unabhängigen Verlage. „Erna und die drei Wahrheiten“ ist ihr erstes Kinderbuch.

rememberRING



Jenny, die Großmutter von Liora, wird 1943 von den Nazis in Auschwitz umgebracht. Ihre Kinder, fliehen nach Palästina und bauen sich dort ein neues Leben auf. Später, 25 Jahre nach Kriegsende kehrt Lioras Vater nach Deutschland zurück. Über den gewaltsamen Tod der Großmutter spricht niemand und doch prägt die Erinnerung daran das Leben dieser Familie. Liora gelangt in den Besitz eines Ringes, der einmal Jenny gehörte und fängt an, zu forschen. Der Weg dieses Ringes spannt einen Bogen über das Schicksal einer jüdisch-deutschen Familie in drei Generationen.

*Ausgezeichnet mit dem Frankfurter
Kinder- und Jugendtheaterpreis
„Karfunkel“ 2017*

Die Schauspielerin und Theatermacherin Liora Hilb hat mit *rememberING* ein Theaterstück über die Geschichte ihrer eigenen Familie entwickelt. Der Text des Stückes basiert einerseits auf familiären Überlieferungen und andererseits auf Gesprächen mit Jugendlichen über ihre Sicht auf die Shoah und jüdisches Leben im heutigen Deutschland.

*Im Anschluss an die Schulaufführung besteht die Möglichkeit, dass die angemeldeten Klassen noch an einem **theaterpädagogischen Gespräch** zum zuvor gesehenen Stück teilnehmen können. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie dieses Angebot der Schauspielerin wahrnehmen möchten.*

Montag, 20. November
18.00 Uhr für Jugendliche ab 12 Jahren

Dienstag, 21. November
9.30 Uhr für 7. bis 13. Klasse
im Theater 99

La Senty Menti ist ein freies Theater für Kinder und Erwachsene mit Sitz in Frankfurt am Main. Seit 1995 geht es mit seinen Eigenproduktionen auf Tournee. Mit wechselnden Regisseuren, Musikern, Puppenspielern und Autoren sucht das Theater La Senty Menti nach Erzähl- und Darstellungsweisen von Märchen und Geschichten, die Elemente aus Theater, Tanz, Musik und Bildender Kunst miteinander verbinden.

Liora Hilb wurde in Tel Aviv geboren, wuchs in Frankfurt am Main auf und lebt und arbeitet heute in Frankfurt und Berlin. Sie hat eine Tochter.

Tomte Tummetott



Alles hatte mit einem geheimnisvollen alten Gedicht angefangen. Funkelnde Wörter erklingen da: stjärnor, gnistra, glimma... Ist das Schwedisch? Wenn man genau zuhört, versteht man ganz gut, was das seltsame Gedicht erzählt:

Es geht um eine klirrende Winter-
nacht, glitzernde Sterne, knistern-
den Schnee – und um einen alten

Tomte, der über den einsamen
Hof wacht. Die Tiere
auf dem Hof

sehnen sich
so sehr nach
dem Früh-

jahr! Und wenn
der Tomte ihnen
Wichelworte ins
Ohr raunt, dann spü-
ren sie, dass die Sonne

bald wiederkommen wird.

Aber der Tomte muss auch gut aufpassen,
denn ein Fuchs schleicht umher, und man
weiß ja, wie hungrig ein Fuchs sein kann...

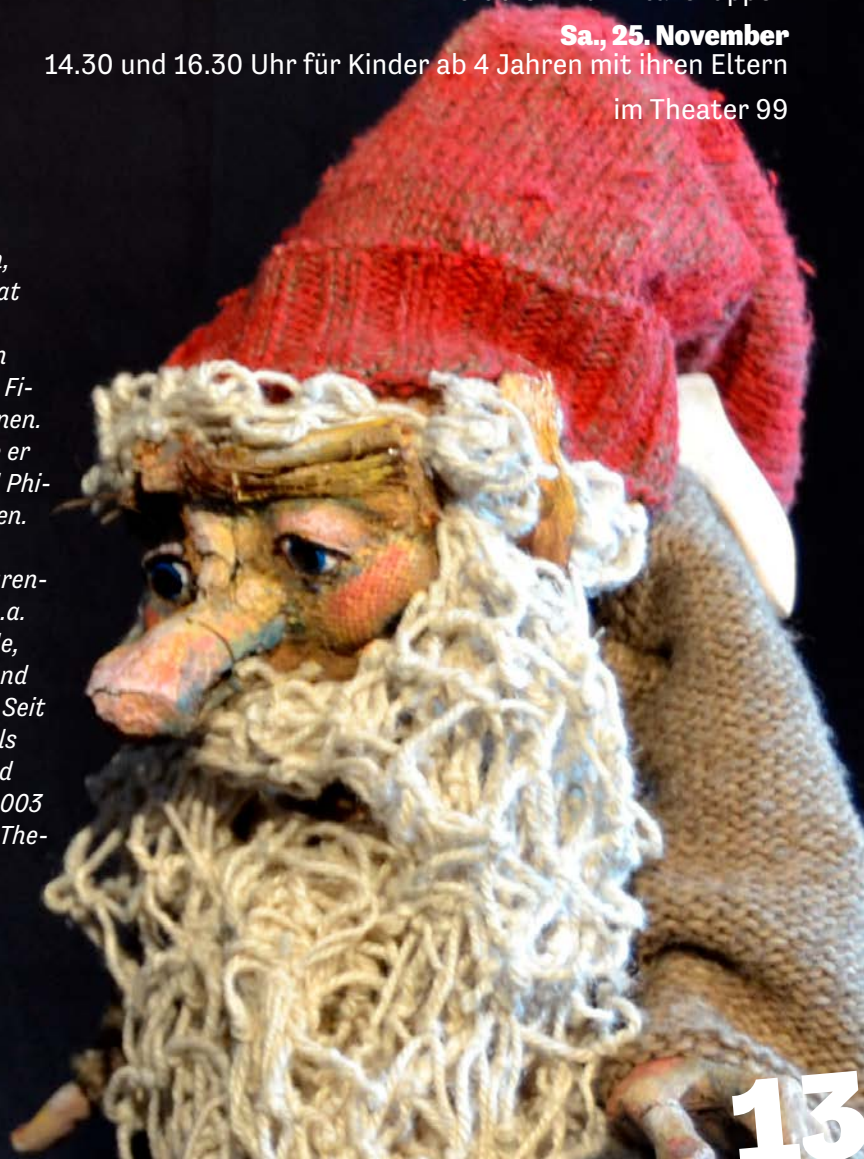
Theater mit Figuren, Musik und vielen fun-
kelnden Wörtern für Kinder ab 4 Jahren.

*nach dem Kinderbuch
von Astrid Lindgren*

Fr., 24. und Mo., 27. November
10.00 Uhr für Kita-Gruppen

Sa., 25. November
14.30 und 16.30 Uhr für Kinder ab 4 Jahren mit ihren Eltern
im Theater 99

*Stephan Wunsch,
geboren 1968, hat
bereits in seiner
Kindheit mit dem
Puppenspiel und Fi-
gurenbau begonnen.
Später studierte er
Germanistik und Phi-
losophie in Aachen.
Dann belegte er
Seminare in Figuren-
spiel und -bau, u.a.
bei Frank Soehnle,
Neville Tranter und
Jürgen Maaßen. Seit
2000 arbeitet er als
Figurenbauer und
Puppenspieler, 2003
gründete er das The-
ater Rosenfisch.*



Der Kaugummi**g**raf

Donnerstag, 30. November

9.30 Uhr und 11.00 Uhr

in der Stadtbibliothek

für 5./6. Klasse



Kirsten Reinhardt wurde 1977 in einem ziemlich kleinen Ort in der Lüneburger Heide geboren. Inzwischen lebt und arbeitet sie als Journalistin und Autorin in Berlin.

Ihr Manuskript „Fennymores Reise oder Wie man Dackel in Salzmantel macht“ wurde 2009 mit dem Oldenburger Kinder- und Jugendbuchpreis ausgezeichnet. Kirsten Reinhardt liest gern Comics und hat noch nie einen Hund gegessen.

Zuerst weiß der alte Graf ganz und gar nicht, was er von der Ausreißerin Eli halten soll. Ein zerstrubbeltes Mädchen will bei ihm in seinem alten Bahnhof wohnen? Das würde doch seine ganze Tee- und Nachdenk-Routine durcheinander bringen! Aber dann werden die beiden doch Freunde. Der Graf beginnt, aus seinem Leben zu erzählen, und Eli darf sogar seine geheime Kaugummisammlung sehen. Gekaute Kaugummis, versteht sich! Und jedes Kaugummi hat eine eigene Geschichte. Jetzt fehlt nur noch ein Plan, um den Bahnhof vor dem Abriss zu retten...





Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V.

www.kijuli-haus.de

Nach dem Vorbild der Literaturhäuser „für Große“ wollen wir erreichen, dass Aachen ein Literaturhaus für Kinder und Jugendliche erhält.

Lesen ist *die* Schlüsselkompetenz, die Kindern einen erfolgreichen Start in ihr Leben in unserer modernen Welt ermöglicht. Lesekompetenz ist die Grundlage jeder Form von Medienkompetenz und somit unerlässlich für Bildungserfolg. Literarisches Lesen ist darüber hinaus eine unerschöpfliche Quelle der Werteorientierung, des Dialogs auch in Zeiten oder Situationen, in denen ein persönlich anwesender Gesprächspartner nicht zur Verfügung steht.

Lesen ist dank der Bibliotheken auch die preiswerteste Form der Teilhabe am kulturellen Leben. Daher bietet es sich insbesondere für alle Kinder und Jugendlichen an, die nicht unter idealen materiellen, emotionalen oder kulturellen Bedingungen aufwachsen. Ein Kinder- und Jugendliteraturhaus muss daher ein Ort sein, der alle jungen Menschen einlädt, es muss Angebote machen, die Kinder und Jugendliche in ihrer jeweiligen Lebenssituation abholen. Literatur kann das. Die zeitgenössische Kinder- und Jugendliteratur ist ausgesprochen vielfältig und hochwertig.

Es gibt mittlerweile eine Fülle an Konzepten der Sprach- und Leseförderung für Kinder- und Jugendliche aller Altersklassen. Viele werden jedoch nur zu bestimmten Zeiten anlässlich etwa regionaler Buchwochen und oft auch im kommerziellen Rahmen von Buchhandlungen angeboten. Das Kinder- und Jugendliteraturhaus will ganzjährig Angebote machen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sollen kontinuierliche und ver-



lässliche Ansprechpartner sein. Langfristig sind dafür entsprechende Räumlichkeiten erforderlich, die tatsächlich ein Treffpunkt werden können. Bisher besteht das Kinder und Jugendliteraturhaus jedoch nur als Verein, der an externen Veranstaltungsorten unterschiedliche Angebote macht.

Das Logo des Vereins, eine vom mehrfach ausgezeichneten Autor und Illustrator Ole Könnecke für uns entworfene Schnecke mit Buch, versinnbildlicht dies. Sie trägt ihr Haus auf dem Rücken, sie streckt ihre Fühler aus, sie ist langsam aber ausdauernd wie das Lesen.

Sie können uns unterstützen! Werden Sie Fördermitglied oder erleichtern Sie unsere Arbeit durch eine Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto

Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e. V.
IBAN DE71 3706 0590 0004 0179 86
BIC GENODED1SPK

Der Verein ist vom Finanzamt Aachen als gemeinnützig anerkannt. Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

vorlesen – ansehen – zuhören – mitspielen – durchsurfen

Wo? In der Kinder- und Jugendbibliothek!



Die Kinder- und Jugendbibliothek der Stadt Aachen wendet sich mit einem breiten und aktuellen Medienangebot an alle Kinder und Jugendliche bis 15 Jahre. Dazu gehört die neueste Bravo ebenso wie Gregs Tagebücher, Pippi Langstrumpf als Buch oder DVD oder ein Konsolenspiel.

Wer lieber zuhört, kann aus dem Angebot der Kinder- und Jugend-Literatur-CDs auswählen oder zur Vorlesestunde kommen, die einmal wöchentlich stattfindet. Ebenfalls einmal in der Woche erfindet die Märchenerzählerin Maria Riga zusammen mit den Kindern Märchen in der Bilderbuchecke.

An drei Online-Katalogen (WebOPACs) kann im Bestand der Kinder- und Jugendbibliothek recherchiert werden, vor Ort oder von zu Hause unter webopac.stadtbibliothek-aachen.de. Vier Internetanschlüsse sind speziell für Kinder zwischen 6 und 13 Jahren vorhanden.

Aber auch Gesellschaftsspiele haben hier ihren Platz, an verschiedenen Spieletischen kann man in der Bibliothek selbst spielen. Die Kleinsten können in Ruhe im Wickelraum versorgt werden.

Kompetente und freundliche Mitarbeiterinnen der Kinder- und Jugendbibliothek geben Informationen zu vielen Fragen und suchen für jeden Geschmack das Geeignete heraus: durch Führungen, Veranstaltungen, die Zusammenstellung von thematischen Buchpaketen, Vermittlung des Antolin-Buchportals und intensive fachliche Betreuung. Wir sorgen dafür, dass die Bibliothek ein angenehmer Ort zum Schmökern, Spielen, Lernen, Leute treffen und Zuhören ist.

Verbesserungsvorschläge, Anregungen und Terminvereinbarungen für Führungen oder Buchpakete werden gerne entgegen genommen.

Kontakte

Frau Dittrich	Telefon 4791-240
Frau Kontny (Service KITAS)	4791-240
Frau Schnitzler	4791-242

Öffnungszeiten

Di, Mi+Fr	11.00 - 18.00
Do	13.00 - 19.00
Sa	10.00 - 14.00

Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V.

Der Förderverein wurde 1994 von Aachener Bürgerinnen und Bürgern gegründet, um die Stadtbibliothek zu unterstützen. Er will u.a. dazu beitragen,



- ✓ dass trotz steigender Preise mehr Bücher und Medien angeschafft werden können,
- ✓ dass alte wertvolle Literatur restauriert und für die Nutzung aufgearbeitet werden kann,
- ✓ dass die Öffentlichkeitsarbeit der Bibliothek unterstützt wird,
- ✓ dass mit Landesmitteln geförderte Entwicklungs- und Modernisierungsprojekte kofinanziert werden können.

Die Gelder, die der Verein erwirtschaftet, gehören allein der Bibliothek. In den vergangenen Jahren wurden beispielsweise folgende Projekte finanziert oder unterstützt:

- Veranstaltungen (Ausstellungen, Vortragsreihen, Lesungen, Konzerte);
- Honorare und Materialien für Bastel-, Mal- und Leseaktionen in Kinder- und Jugendarbeit;
- Zuschuss zur Beschaffung von Bibliotheksausstattung und technischen Geräten;
- regelmäßige Bücherflohmärkte;
- Fahrt zur Frankfurter Buchmesse.

Alle eingenommenen Mittel dienen nicht der Haushaltssanierung der Stadt Aachen, sondern helfen der Stadtbibliothek und deren BenutzerInnen.

Der Mitgliedsbeitrag ist erschwinglich. Beiträge und Spenden sind steuerlich abzugsfähig.

Nähere Informationen

Ursel Schmidt-Cohnen
Telefon 0241 / 36 52 6

Stadtteilbibliothek DEPOT

Das Team der Stadtteilbibliothek DEPOT wünscht allen viel Spaß bei den Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen.



Unter neuem Namen am neuen Standort ist die ehemalige Stadtteilbibliothek Ost im November 2016 als Stadtteilbibliothek DEPOT in das ehemalige Straßenbahndepot an der Talstraße 2 gezogen. Weiße Wände, roter Teppichboden, roher Beton und offene Rohre, gemütliche Sessel, ein Podest für Kinder und die bekannten gelben und roten Regale bilden dort eine besondere und gemütliche Atmosphäre mit vielen Möglichkeiten: Schmökern, Spielen, Freunde treffen, Chillen, Arbeiten oder Entspannen sind nur einige davon.

Das Medienangebot ist vielseitig und umfasst neben Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene Spiele, DVDs, Hörbücher, PC-Arbeitsplätze und eine Spielekonsole.

Ob Bilderbuch, Kamishibai oder Bilderbuchkino, jeden Dienstag um 16 Uhr erwartet Kinder ab 3 Jahren eine

besondere Vorlese-Aktion. Bei der Kinder-Mal-und-Lese-Aktion „Buch und Kunst“ für Kinder von 5-10 Jahren stehen einmal monatlich donnerstags Kreativität und Spaß an Geschichten im Mittelpunkt.

Zuwanderern bietet die Stadtteilbibliothek im DEPOT freitags morgens von 10 bis 11 Uhr die Möglichkeit, unter geschulter ehrenamtlicher Anleitung in lockerer Atmosphäre miteinander zu sprechen und Kontakte zu knüpfen.

ErzieherInnen und LehrerInnen können die Bibliothek vormittags nach vorheriger Terminabsprache mit ihrer Gruppe oder Schulklasse (bis Klasse 6) kennen lernen. An sie richtet sich auch das Angebot der thematischen Medienboxen, die die Mitarbeiterinnen der Bibliothek auf Anfrage zusammenstellen.

Kontakt

Stadtteilbibliothek DEPOT, Talstraße 2
Während Öffnungszeiten Tel. 432-38710
Vormittags 4791-260
stadtteilbibliotheken@mail.aachen.de

Öffnungszeiten

Di, Mi, Do	14.00 - 17.00
Fr	10.00 - 12.00



stadtbibliothek
aachen



Impressum

24. Aachener Kinder- und Jugendbuchwochen

VERANSTALTUNG UND ORGANISATION

Kinder- und Jugendliteraturhaus Aachen e.V. — siehe Seite 15

Büro: Schleidener Straße 139, 52076 Aachen, Telefon 02408 / 8547

www.kinder-und-jugendliteraturhaus.de

www.facebook.com/KiJuLiHaus

mit finanzieller
Unterstützung durch



MITVERANSTALTER

Kinder- und Jugendbibliothek der Stadtbibliothek Aachen — siehe S. 16

Verein der Benutzer, Freunde und Förderer der Stadtbibliothek Aachen e.V. — siehe S. 17

REDAKTION

Tina Terschmitt (verantwortl.), Alexandra Lünskens

TITELBILD UND PLAKATMOTIV

Jacky Gleich

BILDNACHWEISE

S. 5, 15 Adobe Stock – S. 6 (Jens Sparschuh) A. Gehrke – S. 7 (Susan Kreller) Ellen Runa Kara – S. 9 (Anke Stelling) David Baltzer / bildbuehne.de – S. 14 (Kirsten Reinhardt) Carolin Saage – Die übrigen Fotos sind i. d. R. privat, aber dennoch urheberrechtlich geschützt.

PLAKAT- UND HEFTGESTALTUNG, WEBDESIGN, PROGRAMMIERUNG

Darius Dunker, Aachen

DRUCK

Klimaneutral gedruckt mit Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier durch dieumweltdruckerei.de

INTERNET

Website: www.kinder-und-jugendbuchwochen.de oder kjbw.de

E-Mail: kontakt@kinder-und-jugendbuchwochen.de



Foto: Sunnystudio/shutterstock.com



Wir haben was
gegen Langeweile.

Freizeitangebote für Familien und Kinder in Aachen
und Umgebung auf www.aachenerkinder.de
Klick mal rein!

AACHENER
KINDER.DE